

ZENTRUM FÜR

*Globales
Lernen*

**BILDUNGSANGEBOTE
FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND
MULTIPLIKATOR*INNEN IN MANNHEIM**

MENSCHENRECHTE

NACHHALTIGE ERNÄHRUNG

KONSUM UND NACHHALTIGKEIT

GLOBAL GOVERNANCE

**FLUCHT UND
MIGRATION**

**KLIMAGERECHTIGKEIT
UND KLIMASCHUTZ**

**RESSOURCEN UND
KONFLIKTE**

**Globale Urbanität und
Nachhaltige Stadtentwicklung**

WELTHANDEL UND FAIRER HANDEL



WANDEL BRAUCHT BILDUNG

Das Zentrum für Globales Lernen ist ein außerschulischer Lernort für Schulklassen aller Schulformen sowie Kinder- und Jugendgruppen aus Verbänden, Vereinen und Gemeinden. Jenseits des gewohnten Lernumfeldes ermöglichen unsere Bildungsangebote Kindern und Jugendlichen eine lebendige Auseinandersetzung mit Themen globaler Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit.

Erzieher*innen, Lehrkräften, Jugendleiter*innen und anderen Aktiven in der Bildungsarbeit bieten wir Schulung, Beratung und Unterstützung in der Umsetzung von Globalem Lernen in ihrer eigenen Bildungsarbeit an.

UNSERE BILDUNGSANGEBOTE

- richten sich an Klassen aller Klassenstufen und Schulformen sowie an Kinder- und Jugendgruppen aus Verbänden und Vereinen
- sind teilnehmenden-bezogen, interaktiv, methodisch vielfältig und handlungsorientiert
- finden auf Anfrage statt und werden individuell terminiert
- sind kostenfrei (Ausnahmen gekennzeichnet)
- finden in der Regel im Zentrum für Globales Lernen oder an den jeweiligen Exkursionsorten statt

Buchung und Kontakt unter bildung@eine-welt-forum.de, 0621 71 79 08 60

UNSER ANSATZ

Globales Lernen will zu einem globalen Wandel im Sinne weltweiter Gerechtigkeit, der Verwirklichung von Menschenrechten, Frieden, ökologischer Nachhaltigkeit, der Akzeptanz vielfältiger Lebensentwürfe und eines guten Lebens für alle Menschen und zukünftige Generationen beitragen.

Unsere Bildungsangebote greifen die vielfältigen Themen nachhaltiger Entwicklung auf und machen globale Zusammenhänge sichtbar.

Ausgehend von ihrer Lebenswelt werden die Kinder und Jugendlichen darin unterstützt, ihre eigene Rolle im globalen Geflecht sowie verschiedene Perspektiven zu verstehen und mittels vielfältiger Methoden zu reflektieren. Gemeinsam suchen wir nach zukunftsfähigen Lösungen und erschließen individuelle Handlungsspielräume. Wir ermutigen junge Menschen zur aktiven Mitgestaltung unserer lokalen wie globalen Gesellschaft und befähigen zur Übernahme von Verantwortung für eine nachhaltige, gerechte Weltentwicklung.

UNSER NETZWERK

Die Vielfalt unserer Workshops, Exkursionen und Projektstage ist nur durch die Zusammenarbeit mit einem breiten Netzwerk möglich. Unsere Bildungsangebote werden von Referent*innen durchgeführt, die in ihrem jeweiligen Thema Expert*innen sind. Sie sind Mitarbeitende aus verschiedenen Organisationen und Initiativen, Studierende oder freiberufliche Multiplikator*innen. Unter ihnen sind Menschen, die in Ländern des Globalen Südens gelebt haben oder aus ihnen kommen und deren persönliche Erfahrungen und Engagement in der globalisierten Welt in die Bildungsarbeit einfließt.

GLOBALES LERNEN IM BILDUNGSPLAN

Globales Lernen weist vielfältige Bezüge zu den seit 2016 in den Bildungsplänen Baden-Württembergs festgeschriebenen Leitperspektiven auf. In jedem Schulfach und in allen Stufen sollen sich die Schüler*innen mit den Fragen nach einer zukunftsfähigen, gerechten Weltentwicklung auseinandersetzen.

**BILDUNG FÜR NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG**

**BILDUNG FÜR TOLERANZ
UND AKZEPTANZ
VON VIELFALT**

**VERBRAUCHER-
BILDUNG**

Wir möchten Lehrer*innen aktiv darin unterstützen, die Leitperspektiven in ihrem Fach umzusetzen und somit fest im Unterricht und im Schulleben zu verankern. Auch in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit stehen wir Vereinen und Verbänden gern mit Rat und Tat bei der Verwirklichung von Vorhaben in diesem Bildungsbereich zur Verfügung.



NO ONE IS LEFT BEHIND – 17 ZIELE FÜR EINE WELT

Eine Welt ohne Armut und Hunger, eine intakte Umwelt, Frieden, Gerechtigkeit und Solidarität: In 17 Zielen – den Sustainable Development Goals, kurz SDG – haben die Vereinten Nationen formuliert, was bis 2030 erreicht werden soll, damit alle Menschen weltweit heute und zukünftig ein Leben in Würde führen können. Die Ziele sind hoch gesteckt – doch die gemeinsame Agenda gibt uns allen den nötigen Rahmen, um das Richtige gemeinsam anpacken zu können.



Als Bildungsakteure stehen wir bei der Umsetzung der SDG in einer besonderen Verantwortung. Ziel 4 beschreibt es: Allen Menschen eine hochwertige Bildung zuteil werden zu lassen bildet die Grundvoraussetzung für die Überwindung von Armut, für menschenwürdige Arbeit und ein selbstbestimmtes Leben. Darüber hinaus müssen alle Menschen die notwendigen Kenntnisse erlangen, um Nachhaltigkeit leben und verwirklichen zu können. Das Unterziel 4.7 erhebt daher die „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ zur zentralen Bildungsaufgabe.



Für eine gerechte und ökologisch nachhaltige Weltentwicklung spielen Städte eine zentrale Rolle. So beschäftigt sich ein eigenes SDG damit, wie die nachhaltige Stadt aussehen muss. Auch Mannheim widmet sich dieser zentralen Frage: 2019 verabschiedet der Gemeinderat ein „Leitbild 2030“, das sich an den SDG orientiert. Das Zentrum für Globales Lernen leistet mit seinen Bildungsangeboten einen Beitrag zur Bekanntmachung und Auseinandersetzung mit den SDG und befähigt junge Menschen, ihre Stadt im Sinne einer global nachhaltigen Entwicklung mitzugestalten.



Die Nachhaltigen Entwicklungsziele eignen sich hervorragend für die Thematisierung im Schulunterricht. In jedem Schulfach können Bezüge zwischen den fachspezifischen Inhalten und den SDG hergestellt werden. Für fächerübergreifendes Arbeiten liefern die Ziele aufgrund ihres ganzheitlichen Ansatzes zahlreiche spannende Anregungen. Auch das Schulleben kann durch Projekte und Aktionen zu den SDG wertvolle neue Impulse erhalten.

Das Zentrum für Globales Lernen unterstützt Sie bei der Umsetzung der SDG in Ihrer Bildungsarbeit. Sprechen Sie uns an!

Materialien, Medien, Projekte:
www.globaleslernen.de
- Fokusthemen SDG -

*Klima*aktive
Schule
www.klima-ma.de/klimaaktiveschule

Indikatoren für die Erreichung der SDG:
www.2030-watch.de

Hintergrundinformationen:
www.2030agenda.de/de/publication/die-agenda-2030





WORKSHOPS
PROJEKTTAGE
EXKURSIONEN

DER SCHOKOLADE AUF DER SPUR



Xocolatl wurde die süße Kostbarkeit einst genannt, die wir heute fast täglich genießen. Doch woher kommt der wertvolle Kakao, aus dem die Schokolade gemacht wird? Wie leben die Bauern, die ihn anbauen und wer verdient alles an einer Tafel Schokolade? Mit allen Sinnen beschäftigen wir uns in diesem Workshop mit den Rohstoffen und der Produktion der leckeren Nascherei. Wir sprechen über Ungerechtigkeiten im Welthandel und erfahren, warum der Faire Handel für Kakaobäuer*innen wichtig ist. Das Verkosten und Genießen darf dabei natürlich nicht fehlen.

Auf Wunsch können wir gemeinsam faire Köstlichkeiten aus Schokolade herstellen.

Klasse 1 bis 4
1 bis 2,5 Stunden
Eine-Welt-Forum Mannheim e.V.

BANANE: DIE SÜßE FRUCHT AUS DEM REGENWALD



Ob im Müsli zum Frühstück, als leckerer Nachtisch oder wertvoller Energielieferant für zwischendurch: Die Banane zählt längst zu unseren Lieblingsfrüchten. Im Workshop begeben wir uns hinein in den Regenwald und verfolgen ihren weiten Weg vom Anbau bis zu uns ins Ladenregal. Warum ist die Banane wirklich krumm? Wie leben die Menschen, die sie für uns hegen und pflegen und wieso leidet die Umwelt unter ihrer herkömmlichen Anbauweise? Dabei erfahren wir, was eine „faire Banane“ ausmacht und worauf wir beim Einkaufen achten können.

Klasse 3 bis 4
1,5 Stunden
Eine-Welt-Forum Mannheim e.V.

LEBENSRAUM WALD: EXKURSION MIT ERZÄHLUNGEN DER MAPUCHE



Der weiche Waldboden, das Knacken der Zweige, das Rascheln des Laubes – der Wald lädt ein, auf Entdeckungsreise zu gehen. Gemeinsam begeben wir uns auf eine kleine Wanderung durch den Käfertaler Wald und finden heraus, welche Bedeutung der Wald für die Menschen hier und bei den Mapuche in Chile hat. Wir erspüren dabei nicht nur das Geheimnisvolle, das den Wald und das Leben in ihm umgibt, sondern lernen auch, wie wichtig der Wald für Menschen, Tiere und Umwelt ist. Durch Geschichten und spielerische, kreative Aktivitäten erfahren wir den Wald als schützenswertes und bedrohtes Ökosystem. Wovon ist der Wald weltweit bedroht und wie kann er geschützt werden? Gemeinsam überlegen wir, welchen Beitrag wir zum Schutz und Erhalt des Waldes leisten können.

Klasse 3 bis 4
3,5 Stunden
Bildung trifft Entwicklung

ICH, DU, WIR UND 'DIE ANDEREN' THEATERPÄDAGOGISCHES TRAINING



Warum mag Maria Kinder mit blauen Augen nicht? Was hat ein Nachname mit Wohnungssuche zu tun? Was bedeutet Diskriminierung? Wie fühlt sie sich an? Wieso haben wir Vorurteile? Was sind Stereotype? Wozu sind diese gut? Was ist daran gefährlich? Wie kommt es zu Rassismus?

In interaktiven Spielen und Theaterszenen, basierend auf Alltagserfahrungen, setzen wir uns mit diesem sensiblen Thema auseinander. Der Workshop bietet Raum und Zeit, unsere Erlebnisse, Einstellungen und Verhaltensweisen zu reflektieren. Das szenische Arbeiten hilft zu lernen, wie wir diskriminierendes Verhalten erkennen, sowie herauszufinden und zu erproben, wie sich Diskriminierung abwehren und vermeiden lässt.

Klasse 4
3,5 Stunden
Eine-Welt-Forum Mannheim e.V.

LEBEN UND ALLTAG IN KENIA



Dieser Workshop gibt Einblicke in das Leben von Kindern und Erwachsenen in Kenia und setzt dabei auf vielfältige Materialien aus dem Land. Durch Schlaglichter auf verschiedene Bereiche des kenianischen Alltags wie Freizeitgestaltung, Bildung oder Recycling soll für die Einseitigkeit des häufig vermittelten Afrikabildes sensibilisiert werden. Im Workshop wird Neugierde geweckt, mehr über Kenia und den afrikanischen Kontinent zu erfahren und Vorurteile zu hinterfragen. Der interaktive Austausch ermöglicht uns, Gemeinsamkeiten im Leben von Menschen in Deutschland und Kenia zu finden, anstatt uns auf die Unterschiede zu konzentrieren. So gelingt es uns hier in Deutschland, die verschiedenen Lebensrealitäten von Menschen in Kenia wahrzunehmen.

Klasse 3 bis 4
1,5 Stunden
Bildung trifft Entwicklung

PILZE IM KLIMAWANDEL EXKURSION



Der Klimawandel ist in vollem Gange. Nicht nur in anderen Teilen der Welt, auch in unserem heimischen Ökosystem Wald sind seine Auswirkungen bereits erkennbar. Insbesondere Pilze als sensible und dadurch präzise Bioindikatoren führen uns diese Veränderungen vor Augen.

Auf einem Streifzug durch den Wald erkunden wir gemeinsam die ökologische Bedeutung von Pilzen für diesen Lebensraum und verfolgen die Spuren der Erderwärmung.

Dabei erfahren wir den Wald einmal neu mit allen Sinnen, lassen uns hineinnehmen in seine Geräusche und Gerüche, spüren den Boden und verweilen mit den Augen bei seiner Vielfalt.

Klasse 1 bis 4
3 bis 4 Stunden
Ökostadt Rhein-Neckar e.V.

DAS KLIMAFRÜHSTÜCK



Warum die Erde schwitzt und was unser Essen damit zu tun hat, entdecken wir bei diesem leckeren Frühstück. Das Buffet lässt uns die freie Wahl: Bio oder konventionell? Wenig oder viel Verpackung? Tierische oder pflanzliche Produkte? Saisonal oder nicht saisonal? Wir lassen es uns schmecken und erarbeiten spielerisch, wie wir das Klima mit unserer Ernährung schützen können.

In Anlehnung an das Konzept von KATE e.V.

Klasse 4
4 Stunden
Klimaschutzagentur Mannheim
Eine-Welt-Forum Mannheim e.V.

ENERGIEDETEKTIVE



Wie kommt der Strom in die Steckdose und wo kommt er her? Was ist Energie? Zusammen forschen und experimentieren wir und betrachten das Thema aus verschiedenen Blickwinkeln. Was sind fossile und erneuerbare Energien und welche Vor- und Nachteile gibt es? Antworten dazu finden die Kinder bei Stationen- und Gruppenarbeiten selbstständig heraus. Ob mit Solarkrabbeltieren, Wasserrädern oder Strommessgeräten, viele praktische Anwendungen helfen beim Forschen. Am Ende ist klar: Energiesparen ist kinderleicht und macht viel Spaß.

Klasse 4
3 bis 4,5 Stunden
Klimaschutzagentur Mannheim

WOHIN MIT UNSEREM MÜLL?



Recycling, Kompostierung, Verbrennung: Was passiert womit und was bedeutet das für unsere Umwelt? Wie trennen wir richtig und warum ist das wichtig? Wir verfolgen die Spuren des Mannheimer Mülls und beantworten diese und weitere Fragen rund ums Thema Abfall. Mit Sortierspielen, Legekarten oder kleinen Rätseln in der Gruppe erarbeiten die Kinder interaktiv Aspekte wie Mülltrennung und Müllvermeidung. Zentral neben dem Spaß sind die nützlichen Tipps für den Alltag, die alle leicht umsetzen können.

Klasse 4
3 bis 4,5 Stunden
Klimaschutzagentur Mannheim

QUIETSCHENTCHEN AUF HOHER SEE



In diesem Workshop erfahren wir von der abenteuerlichen Reise des Quietscheentchens Quack und wie es über das Meer seinen Weg in die Badewanne findet. Unterwegs lernen wir weitere Meereslebewesen kennen: Der Wal Beluga und Fisch Fischi berichten von ihren veränderten Lebensbedingungen. Aber was hat der Alltag der Tiere mit uns zu tun? Können wir ihnen zu einem artgerechten Leben verhelfen? Und wenn ja, wie? Spielerisch verfolgen wir die Wege des Plastikmülls, beschäftigen uns mit seinen Auswirkungen im Meer und sammeln Ideen, wie wir Beluga und Fische schützen können.

Der Workshop kann erweitert werden zum Themenkomplex Arktis und Klimawandel.

Klasse 1 bis 4
3 Stunden
Eine-Welt-Forum Mannheim e.V.

WETTER, KLIMA, KLIMAWANDEL



Dinosaurier, Eiszeit und tropische Temperaturen: Das Klima hat sich schon oft verändert. Doch was passiert im Moment? In diesem Workshop finden die Schüler*innen die Unterschiede zwischen Wetter und Klima heraus und erforschen Mechanismen des Klimawandels. Ob beim Theaterstück „Der Treibhauseffekt“, beim „Klimapicknick“ oder dem „Eisschollenspiel“ – anschaulich und spielerisch nähern wir uns diesem komplexen Thema. Neben dem Erkennen von Zusammenhängen geht es vor allem darum, Lust und Ideen für einen klimafreundlichen Alltag zu entwickeln.

Klasse 4
3 bis 4,5 Stunden
Klimaschutzagentur Mannheim

ESSEN AUF REISE



Von der Welt auf den Teller: Wir verfolgen die Reise unserer Lebensmittel und probieren uns durch das Thema klimafreundliche Ernährung. Verschiedene Aspekte wie Anbauart, Verpackung, Saisonalität, tierische und pflanzliche Produkte werden erarbeitet und die Schüler*innen finden heraus, wie klimafreundliche Ernährung aussehen kann. Voller Tatendrang erarbeiten sie wertvolle Ansätze und Tipps für den Alltag.

Klasse 4
3 bis 4,5 Stunden
Klimaschutzagentur Mannheim

WHO MADE MY CLOTHES?



Kleider machen Leute - doch wer macht meine Kleidung? Im Workshop begeben wir uns auf eine globale Spurensuche: Woher kommt die Baumwolle für mein T-Shirt und wie viel Wasser wird für die Herstellung meiner Jeans verbraucht? Wie leben und arbeiten die Menschen an den Webstühlen und Nähmaschinen? Wo landen meine Anzihsachen, wenn ich sie nicht mehr brauche? Wir werfen wir einen kritischen Blick auf die globale Textilindustrie und unseren eigenen Konsum und erarbeiten gemeinsam Möglichkeiten für einen nachhaltigen Umgang mit Textilien.

Ergänzend zum Workshop kann ein Upcycling-Modul gebucht werden.

Klasse 5 bis 10, altersstufengerecht angepasst
2 bis 3 Stunden
Eine-Welt-Forum Mannheim e.V.

HAFENFAHRT: GLOBAL TRIFFT LOKAL



Als Drehkreuz für Waren aus aller Welt und Sitz zahlreicher international agierender Firmen macht der Mannheimer Hafen globale Handelsketten greifbar. Unsere interaktive Hafenfahrt führt auf Neckar und Rhein durch einen der bedeutendsten Binnenhäfen Europas. Wir erfahren mehr über Produkte, die hier produziert werden, und beschäftigen uns mit den Auswirkungen, die unser Konsum und unsere Lebensweise weltweit haben. Gemeinsam setzen wir uns dabei auch mit der Frage auseinander, wie wir unseren Einkauf nachhaltiger gestalten, Ressourcen schonen und Menschenrechte achten können. Die Hafenfahrten wurden 2016 ausgezeichnet mit dem Eine-Welt-Preis Baden-Württemberg.

Klasse 5 bis 8
1,5 Stunden, UKB 5 Euro pro Person
Abfahrt am Cahn-Garnier-Ufer
Eine-Welt-Forum Mannheim e.V.

WEN MACHT DIE BANANE KRUMM?



Ob als leckeres Dessert oder wertvoller Energielieferant: Die Banane zählt längst zu unseren Lieblingsfrüchten. Im Workshop verfolgen wir ihren Weg vom Anbau im Regenwald bis zu uns ins Ladenregal. Nicht nur ihre weite Reise selbst, auch die Bedingungen für ihre massenhafte Produktion bringen Auswirkungen auf Menschen und Umwelt mit sich, die wir erarbeiten und reflektieren. Dabei lernen wir die weltweiten Marktmechanismen hinter der Preisbildung kennen und hinterfragen die Rolle der Supermärkte im oftmals krummen Geschäft mit der süßen Frucht. In der Gegenüberstellung von konventionellem und Fairem Handel diskutieren wir Möglichkeiten, wie der Bananananbau nachhaltiger und gerechter gestaltet werden kann und was wir selbst dazu beitragen können.

Klasse 5 bis 7
2 bis 3 Stunden
Eine-Welt-Forum Mannheim e.V.

LEBENSRAUM WALD: EXKURSION MIT ERZÄHLUNGEN DER MAPUCHE



Der weiche Waldboden, das Knacken der Zweige, das Rascheln des Laubes – der Wald lädt ein, auf Entdeckungsreise zu gehen. Gemeinsam begeben wir uns auf eine kleine Wanderung durch den Käfertaler Wald und finden heraus, welche Bedeutung der Wald für Menschen hier und bei den Mapuche in Chile hat. Wir erspüren dabei nicht nur das Geheimnisvolle, das den Wald und das Leben in ihm umgibt, sondern lernen auch, wie wichtig der Wald für Menschen, Tiere und Umwelt ist. Durch Geschichten und spielerische, kreative Aktivitäten erfahren wir den Wald als schützenswertes und bedrohtes Ökosystem. Wovon ist der Wald weltweit bedroht und wie kann er geschützt werden? Gemeinsam überlegen wir, welchen Beitrag wir zum Schutz und Erhalt des Waldes leisten können.

Klasse 5
3,5 Stunden
Bildung trifft Entwicklung

PILZE IM KLIMAWANDEL EXKURSION



Der Klimawandel ist in vollem Gange. Nicht nur in anderen Teilen der Welt, auch in unserem heimischen Ökosystem Wald sind seine Auswirkungen bereits erkennbar. Insbesondere Pilze als sensible und dadurch präzise Bioindikatoren führen uns diese Veränderungen vor Augen.

Auf einem Streifzug durch den Wald erkunden wir gemeinsam die ökologische Bedeutung von Pilzen für diesen Lebensraum und verfolgen die Spuren der Erderwärmung.

Dabei erfahren wir den Wald einmal neu mit allen Sinnen, lassen uns hineinnehmen in seine Geräusche und Gerüche, spüren den Boden und verweilen mit den Augen bei seiner Vielfalt.

Klasse 5 bis 13 (altersstufengerecht angepasst)
3 bis 4 Stunden
Ökostadt Rhein-Neckar e.V.

WELT AUS PLASTIK



Kunststoffe lassen die Welt, in der wir heute leben, noch bunter und schillernder wirken. Durch die preiswerte Produktion sind Gegenstände jeglicher Art einer großen Anzahl von Menschen zugänglich. Ein Leben ohne „Plastik“ scheint undenkbar geworden. Wir beschäftigen uns mit der Entstehung und Nutzung von Kunststoff und kommen seinen Auswirkungen auf Menschen und Umwelt auf die Spur. Am Beispiel Indiens richten wir unseren Blick auf die globale Dimension des Plastikmüll-Problems. Wir erarbeiten Handlungsansätze, reflektieren unseren eigenen Plastik-Konsum und sammeln Tipps für alltagstaugliche Alternativen.

Ergänzend können die Module „Zero Waste“ und „Upcycling“ gebucht werden.

Klasse 5 bis 9 (altersstufengerecht angepasst)
3 Stunden
Eine-Welt-Forum Mannheim e.V.

DAS KLIMAFRÜHSTÜCK



Frühstücken und Klimawandel haben so einiges miteinander zu tun. Gemeinsam entdecken wir im Workshop, welche Zusammenhänge es zwischen Nuss-Nougat-Creme, Fruchtjoghurt und Klimawandel gibt: Wir frühstücken uns quer durch die Aspekte Anbauart, Saisonalität, tierische und pflanzliche Produkte sowie Verpackung und lassen es uns dabei so richtig schmecken. In einer anschließenden Kleingruppenarbeit verstehen wir, warum manche Lebensmittel klimafreundlicher sind als andere. Mithilfe einer interaktiven Geschichte sichern wir die Ergebnisse und überlegen abschließend, wie wir das Klima schützen können.

In Anlehnung an das Konzept von KATE e.V.

Klasse 5 bis 13, altersstufengerecht angepasst

3,5 bis 4 Stunden

Klimaschutzagentur Mannheim

Eine-Welt-Forum Mannheim e.V.

PRIMA KLIMA IM WALD EXKURSION



Konsumieren, Kochen, Heizen, Autofahren, in den Urlaub fliegen: Mit unserer Lebensweise und dem damit einhergehenden Ausstoß von CO₂ bringen wir unsere Erde mächtig ins Schwitzen – und das mehr, als sie vertragen kann. Abkühlung verschafft uns der Wald! Seine Fähigkeit, CO₂ aufzunehmen und zu speichern spielt eine wesentliche Rolle im globalen Klimageschehen. Doch wie viel CO₂ kann ein Baum tatsächlich kompensieren und was geschieht dabei genau? Wie viele klimawirksame Emissionen produziert jeder von uns im Alltag und können wir genug Bäume pflanzen, um den Klimawandel aufzuhalten? Auf unserer Exkursion finden wir spielerisch und interaktiv Antworten und überlegen gemeinsam, was zu tun ist für ein prima Klima.

Klasse 5 bis 13, altersstufengerecht angepasst

2 bis 4 Stunden

Ökostadt Rhein-Neckar e.V.

„MIT DER FLUCHT HABE ICH ALLES VERLASSEN...“



Warum verlassen Tausende von Menschen ihre Heimat und riskieren ihr Leben, um nach Europa einzureisen? Sie fliehen aus Ländern in Trümmern, wie Syrien, Irak und Afghanistan, oder vor Armut, Verfolgung und Hunger, wie in Eritrea, und können nichts mitnehmen außer dem, was sie an ihrem Leib tragen. Stelle Dir vor, du musst Deinen Koffer oder Rucksack in fünf Minuten packen, was würdest Du mitnehmen? Zusammen wollen wir die Schwierigkeiten, die mit der Flucht verbunden sind, erarbeiten, diskutieren und präsentieren.

Klasse 5 bis 8
4,5 bis 5 Stunden
SIMAMA – STEH AUF

ICH, DU, WIR UND 'DIE ANDEREN' THEATERPÄDAGOGISCHES TRAINING

STEREOTYPEN **VORURTEILE** **DISKRIMINIERUNG** **RASSISMUS**

Warum mag Maria Kinder mit blauen Augen nicht? Was hat ein Nachname mit Wohnungssuche zu tun? Was bedeutet Diskriminierung? Wie fühlt sie sich an? Wieso haben wir Vorurteile? Was sind Stereotype? Wozu sind diese gut? Was ist daran gefährlich? Wie kommt es zu Rassismus?

In interaktiven Spielen und Theaterszenen, basierend auf Alltagserfahrungen, setzen wir uns mit diesem sensiblen Thema auseinander. Der Workshop bietet Raum und Zeit, unsere Erlebnisse, Einstellungen und Verhaltensweisen zu reflektieren. Das szenische Arbeiten hilft zu lernen, wie wir diskriminierendes Verhalten erkennen, sowie herauszufinden und zu erproben, wie sich Diskriminierung abwehren und vermeiden lässt.

Klasse 5 bis 9 (altersstufengerecht angepasst)
3,5 Stunden
Eine-Welt-Forum Mannheim e.V.

VIelfalt LeBEN: PASST DIE WELT IN SCHUBLADEN?



Angesichts zunehmender Globalisierung und Migration wird ein besseres Verständnis unserer Welt und ihrer vielfältigen Kulturen für unsere Gesellschaft immer wichtiger. Doch das automatische Einordnen von Menschen und Situationen begleitet uns tagtäglich. Hinzu kommen unterschiedliche Prägungen und Wertesysteme, die dieses Denken verstärken können. In diesem Workshop setzen wir uns mit dem Kulturbegriff auseinander und thematisieren den Umgang mit Vorurteilen, Zuschreibungen, Voreingenommenheit und Ausgrenzung. In praktischen Übungen werden Vorurteile verdeutlicht, Ausgrenzungsprozesse erkannt und Lösungswege für eine interkulturelle Kommunikation aufgezeigt.

Klasse 7 bis 10
1,5 Stunden
Bildung trifft Entwicklung

LEBEN UND ALLTAG IN KENIA



Dieser Workshop gibt Einblicke in das Leben von Kindern und Erwachsenen in Kenia und setzt dabei auf vielfältige Materialien aus dem Land. Durch Schlaglichter auf verschiedene Bereiche des kenianischen Alltags wie Freizeitgestaltung, Bildung oder Recycling soll für die Einseitigkeit des häufig vermittelten Afrikabildes sensibilisiert werden. Im Workshop wird Neugierde geweckt, mehr über Kenia und den afrikanischen Kontinent zu erfahren und Vorurteile zu hinterfragen. Der interaktive Austausch ermöglicht uns, Gemeinsamkeiten im Leben von Menschen in Deutschland und Kenia zu finden, anstatt uns auf die Unterschiede zu konzentrieren. So können wir in Deutschland die verschiedenen Lebensrealitäten von Menschen in Kenia kennenlernen.

Klasse 7 bis 10 (altersstufengerecht angepasst)
1,5 Stunden
Bildung trifft Entwicklung

SMARTES PHONE?



Unzählige Möglichkeiten – ein Gerät: Das Smartphone ist zu einem der beliebtesten elektronischen Begleiter unseres Alltags geworden. Im Workshop werfen wir einen Blick hinter das glänzende Display. Welche Rohstoffe werden für die Herstellung benötigt? Unter welchen Bedingungen arbeiten die Menschen in den Minen und der Fertigung und was passiert mit den Handys nach ihrer relativ kurzen Verweildauer bei uns? Gemeinsam entwickeln wir Ansätze und Ideen, wie die verschiedenen Akteure im globalen Geflecht – einschließlich wir selbst – für mehr Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit sorgen können.

Ergänzend bieten wir das Modul „Faire IT“ von Think Global e.V. an, in dem PC-Mäuse hergestellt werden.

Klasse 7 bis 10

3 Stunden

Eine-Welt-Forum Mannheim e.V.

BIO – LOGISCH? DURCHBLICK IM LABYRINTH DER ÖKO-KENNZEICHNUNG



Grüne Wiesen, blauer Himmel, glückliche Kühe und Wörter wie bio, öko und natürlich: Die Verpackungen unserer Lebensmittel versprechen uns gesunde und umweltschonende Produkte. Doch ist auch „bio“ drin, wo „bio“ drauf steht? In diesem interaktiven Workshop finden wir heraus, welche Bio-Zeichen „echte“ Siegel sind und klären, was dahinter steckt. Wie viel Auslauf hat die Kuh und welches Pflanzenschutzmittel darf auf den Acker? Was sind die Unterschiede zwischen konventionellem und biologischem Anbau? Gemeinsam schaffen wir uns Orientierung im Labyrinth der Öko-Kennzeichnungen.

Klasse 7 bis 10

2 Stunden

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

ABFALL & KONSUM – WENIGER IST MEHR



Dieses Credo gilt besonders für unser Konsumverhalten. Denn tagtäglich treffen wir Kaufentscheidungen, konsumieren unterschiedliche Güter und produzieren Müll. Das wirkt sich natürlich auf die Umwelt und das Klima aus. Bei diesem Workshop tauchen wir in verschiedene Lebensbereiche ein und hinterfragen unser Konsumverhalten in Zusammenhang mit Klimaveränderungen kritisch. Interaktive Methoden ermöglichen es, Schritt für Schritt Produktionsketten und globale Zusammenhänge zu verstehen. Am Ende steht vor allem das Aufzeigen der eigenen Handlungsoptionen im Fokus.

Klasse 8 bis 10
3 bis 4,5 Stunden
Klimaschutzagentur Mannheim

KLEINER FISCH AM GROBEN HAKEN PLANSPIEL



„Fangt so viel Fisch wie möglich!“ Mit dieser mehrdeutigen Zielsetzung begeben sich die Teilnehmenden in eine spannende Simulation, bei der sie als Fischer*innen in Konkurrenz zueinander an einem See ihren Lebensunterhalt sichern müssen. Doch wie viel Fisch kann und darf jede*r erbeuten? Wann führt das eigene Gewinnstreben zur unumkehrbaren Überfischung? Die Teilnehmenden erleben im Spielverlauf, wie ihre Strategien mit der Endlichkeit natürlicher Ressourcen in Konflikt geraten. Im Versuch, den Kollaps abzuwenden, ringen sie um ein gemeinsames Verständnis von Gerechtigkeit, üben sich in Kooperation und diskutieren die Bedeutung von verbindlichen Regeln für eine nachhaltige Ressourcennutzung zum Wohle aller.

Klasse 8 bis 13
2 bis 3 Stunden
Team Global

ENERGIE DER ZUKUNFT



Sonnenstrom, Erdwärme und Co. – Was kommt aus der Steckdose und was bedeutet Strommix? Bei diesem Workshop erarbeiten die Schüler*innen verschiedene Fragen rund ums Thema Energie an unterschiedlichen Stationen im Kontext des Klimawandels. Gemeinsam diskutieren wir über die Vor- und Nachteile der einzelnen Energieträger, messen den Energieverbrauch von mitgebrachten Geräten und blicken in die Zukunft. Wie sieht die Energieversorgung in den nächsten Jahren aus? Zum Abschluss tragen die Schüler*innen ihr Wissen beim spannenden Gruppenquiz zusammen.

Klasse 8 bis 10
3 bis 4,5 Stunden
Klimaschutzagentur Mannheim

KLIMAWANDEL UND KLIMAGERECHTIGKEIT



Dürre, Hochwasser, Gletscherrückgang: Wer an den Klimawandel denkt, hat viele Bilder im Kopf. Doch wer ist dafür eigentlich verantwortlich? Was sind die Folgen? Wir begeben uns auf Spurensuche, verfolgen CO₂-Wolken und -Fußabdrücke und analysieren die ökologischen und sozialen Folgen des Klimawandels. Darüber hinaus erfahren die Schüler*innen, wie sie selbst in verschiedenen Lebensbereichen das Klima schützen können. Dieser Workshop bietet umfassenden Raum, sich mit dem Klimawandel auseinanderzusetzen.

Klasse 8 bis 10
3 bis 4,5 Stunden
Klimaschutzagentur Mannheim

FLUCHT: ZIELORT EUROPA



„In einem Augenblick wird dein Leben umgedreht!“ Das Vertraute plötzlich verlassen zu müssen, bringt viele Menschen in Situationen, die sie sich zuvor nie hätten vorstellen können. Die Hoffnung auf ein besseres, sicheres und lebenswertes Leben haben alle Menschen und führt viele Geflüchtete auch nach Deutschland.

„Flüchtlinge willkommen“ – Doch sind sie wirklich bei uns angekommen? Ziel dieses Workshops ist es, einen Einblick in die Fluchtursachen, die Fluchtwege und das Ankommen sowie die Zusammenhänge zwischen Migration und der Verantwortung des Globalen Nordens zu vermitteln.

Klasse 8 bis 13, Erwachsene
4,5 bis 5 Stunden
SIMAMA – STEH AUF!

WORLD TRADING GAME



Unablässig dreht sich das weltweite Handelskarussell und schafft Wohlstand oder Armut – in global ungleicher Verteilung. Welchen Einfluss der Welt-handel auf die ökonomische Entwicklung eines Landes hat, erleben Teilnehmende in diesem Planspiel. Im globalen Wettbewerb um Ressourcen und Know-How erwirtschaften sie für ihr Land Gewinn und sehen sich dabei mit verschiedenen Ausgangsbedingungen konfrontiert. Ereignisse wie ein G20-Gipfel, Naturkatastrophen oder Streiks beeinflussen das Spielgeschehen und machen globale Ungleichheiten spürbar. Ausgehend von der Spielsituation schlagen wir eine Brücke zu realen Machtverhältnissen im welt-weiten Wirtschaftssystem und diskutieren Rahmen-bedingungen einer fairen globalen Handelsordnung.

Klasse 8 bis 13
3 Stunden
Team Global

KLIMASCHUTZ GEHT DURCH DEN MAGEN



Erdbeeren, Butter, Rindersteak: Inwiefern verschiedene Lebensmittel mit dem Klimawandel zusammenhängen, erfahren die Schüler*innen bei diesem Workshop. Gemeinsam nehmen wir unsere Essgewohnheiten in einer Lernwerkstatt unter die Lupe. Wir schauen uns Aspekte wie Fleischkonsum, Regionalität und Saisonalität sowie Lebensmittelverschwendung an. Dabei wird deutlich, auf welche Weise die Produktion und der Konsum von Nahrungsmitteln unser Klima beeinflussen. Zum Abschluss werden sowohl die Ergebnisse, als auch die Möglichkeiten einer nachhaltigen Ernährung diskutiert.

Klasse 8 bis 10
3 bis 4,5 Stunden
Klimaschutzagentur Mannheim

CHICKEN WINGS & WELTPOLITIK PLANSPIEL



Geflügel gehört in Deutschland zu den beliebtesten Fleischsorten. Besonders die Flügel und das magere Hühnerbrustfilet werden gern verzehrt. Doch was passiert eigentlich mit den unbeliebten Teilen, die in Deutschland schlecht verkäuflich sind? Ein Planspiel versetzt die Teilnehmenden nach Ghana. Billige Geflügelimporte aus der EU überschwemmen den lokalen Markt – mit weitreichenden Folgen für Verbraucher*innen und die heimische Geflügelwirtschaft. Angelehnt an die reale Konfliktlage in Ghana schlüpfen die Teilnehmenden in die Rollen der beteiligten Akteure und diskutieren bei einer Konferenz Lösungen. Im Anschluss reflektieren wir gemeinsam die Machtstrukturen im globalen Welthandel und nehmen unsere individuellen Handlungsoptionen in den Blick.

Klasse 9 bis 13
3 Stunden
Eine-Welt-Forum Mannheim e.V.

MEER AUS PLASTIK PLANSPIEL



Acht Millionen Tonnen Plastikmüll landen weltweit jährlich in unseren Ozeanen. Zeit zu handeln! Als Kunststoffproduzent*innen, Fischer*innen oder Umweltaktivist*innen sowie in weiteren Rollen begeben sich die Teilnehmenden gemeinsam auf die Suche nach Lösungen, entwickeln Ideen und Vorschläge und verhandeln geschickt am Runden Tisch gegen Meeressmüll. Die Auseinandersetzung mit den verschiedenen Rollen macht die Komplexität des Problems sichtbar und schärft den Blick für verschiedene Interessenlagen und Machtstrukturen. Im Anschluss unterziehen wir die erarbeiteten Vorschläge einem Realitätscheck und überlegen gemeinsam, was wir konkret für den Schutz der Meere tun können.

Klasse 9 bis 13

3,5 Stunden

Eine-Welt-Forum Mannheim e.V.

KLIMAPOLITIK & ENERGIEWENDE



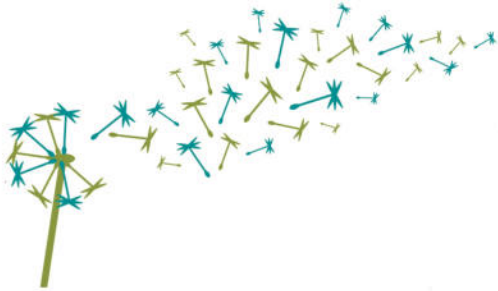
Ein Windrad in unserer Nachbarschaft, ja oder nein? Ist die Energiewende überhaupt machbar und der Atomausstieg sinnvoll? Oder ist der Klimawandel eine einzige Lüge? Wir gehen Fragen der Klima- und Energiepolitik nach und diskutieren in Plan- und Rollenspielen Aspekte lokaler und nationaler Politik. Ob UN-Klimaverhandlungen oder Projekte im Mannheimer Umland, die Schüler*innen schlüpfen in verschiedene Rollen und entscheiden selbst. Wie können die Klimaziele erreicht werden? Was könnte man besser machen und wo sollte man ansetzen?

Klasse 10 bis 13

3 bis 4,5 Stunden

Klimaschutzagentur Mannheim

WIRTSCHAFTEN MIT WEITBLICK PLANSPIEL



Ressourcenverbrauch, Klimaerwärmung und ausbeuterische Arbeitsbedingungen: Die wahren Kosten der Waren, die wir täglich konsumieren, stehen selten auf dem Preisschild. Der Workshop nimmt unsere Marktwirtschaft unter die Lupe: Wir schlüpfen in die Rolle von Unternehmer*innen und entscheiden selbst über soziale und ökologische Kriterien im Produktionsprozess. Im Wettbewerb erleben wir die Auswirkungen unserer wirtschaftlichen Denkweise und kommen den Widersprüchen zwischen Gewinnstreben und nachhaltigem Wirtschaften zum Wohle Aller auf die Spur. Gemeinsam entwickeln wir Spielregeln für eine gerechte Wirtschaftsordnung. Beim Blick in die Praxis lernen wir Beispiele aus dem alternativen Modell der Gemeinwohl-Ökonomie kennen.

Klasse 10 bis 13
4 bis 6 Stunden
Gemeinwohlökonomie Baden-Württemberg

NACHHALTIGER LEBENSSTIL



Kleidung, Handy, Kosmetik: Die Werbung weckt den Bedarf und wir kaufen und kaufen und kaufen. Doch brauche ich das alles, um wirklich glücklich zu sein? Animiert mich die Werbung zum Kauf? Was unser Konsumverhalten mit dem Klima zu tun hat und wie ein nachhaltiger Lebensstil aussehen kann, diskutieren und erarbeiten die Schüler*innen in diesem Workshop. Anhand abwechslungsreicher Beispiele aus ihrer Lebenswelt gehen sie den Fragen nach, unter welchen Bedingungen die Waren hergestellt wurden, wo sie herkommen und ob das Neueste immer auch das Beste ist.

Klasse 10 bis 13
3 bis 4,5 Stunden
Klimaschutzagentur Mannheim

PLASTIC PLANET – PLASTIC IS (NOT) FANTASTIC



Weltweit an nahezu jedem Ort – Plastik, ob in Mikro- oder in Makroform, ist heute allgegenwärtig. Bilder von den Müllteppichen in den Weltmeeren oder Strände voller Plastikmüll sind präsent. Doch das Problem beginnt viel früher und direkt bei uns vor der Tür: Über Rhein und Neckar gelangt das Plastik in die Meere. Gemeinsam verfolgen wir die Spuren. Wie lange braucht es zum Verrotten und warum ist alles in Plastik verpackt? Wir hinterfragen das Konsumverhalten und entwickeln Ansätze eines nachhaltigen Umgangs mit Plastik.

Klasse 10 bis 13
3 bis 4,5 Stunden
Klimaschutzagentur Mannheim

STADT VON MORGEN



Prognosen gehen davon aus, dass 2050 knapp 70 % der Weltbevölkerung in Städten leben wird. Wie kann angesichts dieser rasanten Entwicklungen sichergestellt werden, dass alle Menschen Zugang zu Wohnraum haben und künftig keine Menschen mehr in Slums leben müssen? Zudem stehen Städte auch vor ökologischen Herausforderungen: Mit der Verursachung von 70% der Treibhausemissionen weltweit tragen sie maßgeblich zum Klimawandel bei. Welche Schritte sind nötig, um einen nachhaltigen Wandel voran zu bringen? Was wünschen wir uns für unsere Stadt von morgen? Im Workshop setzen wir uns mit dem 11. Globalen Nachhaltigkeitsziel zu „Nachhaltigen Städten“ auseinander und erarbeiten gemeinsam eine Vision für eine lebenswerte und zukunftsfähige Stadt.

Klasse 11 bis 12
3 Stunden
Eine-Welt-Forum Mannheim e.V.

ANGEBOTE FÜR LEHRKRÄFTE UND MULTIPLIKATOR*INNEN



SCHULUNG

Für Erzieher*innen, Lehramtsanwärter*innen, Lehrkräfte, Multiplikator*innen der außerschulischen Bildungsarbeit und angehende Teamer*innen bieten wir auf Anfrage Schulungen zu Grundlagen des Globalen Lernens und der Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) sowie zu Themenschwerpunkten an.

MEDIENVERLEIH

In unserer Mediathek können Sie Bildungs- und Unterrichtsmaterialien sowie Hintergrundliteratur zu verschiedensten Themen des Globalen Lernens kostenfrei entleihen.

BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG

Wir beraten Sie gern zur Umsetzung von Themen des Globalen Lernens in Ihrer Bildungsarbeit und unterstützen Sie bei der Ideenfindung, Planung und Durchführung von Aktionen und Projekten. Sprechen Sie uns an!

**WERDE TEAMER*IN
IM ZENTRUM FÜR
GLOBALES LERNEN!**

**KONTAKTIEREN SIE UNS UNTER
BILDUNG@EINE-WELT-FORUM.DE**

TRÄGER: EINE-WELT-FORUM MANNHEIM E.V.

Das Zentrum für Globales Lernen ist eine Einrichtung des Eine-Welt-Forum Mannheim e.V. Als Netzwerk setzen wir uns mit unseren mehr als 20 Mitgliedsgruppen durch Bildungsangebote, Informationsveranstaltungen und Kampagnenarbeit seit über 15 Jahren in Mannheim für globale Gerechtigkeit ein.



KOOPERATIONSPARTNER



IMPRESSUM

Eine-Welt-Forum Mannheim e.V., c/o Zentrum für Globales Lernen, Wasserwerkstraße 70, 68309 Mannheim

Redaktion: Julia Christof, Kristina Groß, Susanne Kammer; **Layout:** Till Weber; **Druck:** Klimaneutral auf 100% Recyclingpapier mit ökologischen Farben gedruckt. **Fotos:** S.10 & 16 (Pilze), S.15 & 17 (Wald): Markus Rave/bildhandwerk, S.15 (Banane): TransFair e.V./Nathalie Bertrams, S. 18 & 23 (Flucht): Sylvia Holzhäuer, S.18 (Ich, Du, Wir): Lerato Gantner. **Text:** S.9 & 18 (Ich, Du, Wir): Christina Märzhäuser.

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit finanzieller Unterstützung des



Gefördert mit Mitteln des evangelischen Kirchlichen Entwicklungsdienstes.

Gefördert aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg im Rahmen des Projekts "Global-Urban-Nachhaltig".

ZENTRUM FÜR GLOBALES LERNEN

Elementary School FRANKLIN
Wasserwerkstr. 70
68309 Mannheim

KONTAKT:

Bildungsreferentinnen Kristina Gruß und Julia Christof
bildung@eine-welt-forum.de
0621 71 79 08 60
www.zentrum-globales-lernen.de

Zu erreichen mit der Straßenbahnlinie 5 bis Bensheimer Straße oder Buslinie 67 bis Franklinschule.